

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Autorenverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XXI
1. Executive Summary	3
1.1 Zielsetzung und Rahmenbedingungen	3
1.2 Umsetzung der Zielvorgaben des Regierungsprogramms im Konzept der neuen Kapitalgesellschaftsform	3
1.3 Gründung	5
1.4 Organe	6
1.5 Beschlussfassung durch die Gesellschafter	7
1.6 Minderheitsrechte und Individualrechte der Gesellschafter	8
1.7 Änderungen des Gesellschaftsvertrags.....	9
1.8 Kapitalmaßnahmen	9
1.9 Gesellschaftsanteile und ihre Übertragung.....	10
1.10 Erwerb und Verkauf eigener Anteile.....	11
1.11 Einziehung von Anteilen	11
1.12 Mezzanine Finanzierungsformen	11
1.13 Auflösung und Liquidation	12
1.14 Gesellschaftsrechtliche Umgürndungen	12
1.15 Einordnung der Austrian Limited in den aktuellen Rechtsbestand	12
2. Einführung einer neuen Rechtsform einer Kapitalgesellschaft	15
2.1 Wunsch des Gesetzgebers zur Schaffung einer neuen Kapitalgesellschaftsform	15
2.2 Gegenstand des Gutachtens	17
2.3 Allgemeine Überlegungen zum rechtspolitischen Ermessen des Gesetzgebers	18
2.4 Spezifische Bedürfnisse von Startups mit Beteiligung von (ausländischen) Kapitalinvestoren.....	21
2.5 Schwächen der österreichischen GmbH und der österreichischen Aktiengesellschaft und Vorzüge einer neuen Kapitalgesellschaftsform	23
<i>J. Reich-Rohrwig/Ph. Kinsky/S.-F. Kraus, Austrian Limited</i>	V

2.6	Das Konzept der neuen Rechtsform „Austrian Limited“, deren volkswirtschaftlicher Nutzen und deren Vermarktung in der internationalen Gründerszene	27
2.7	Sekundärrechtliche Vorgaben für die Ausgestaltung der Austrian Limited.....	28
2.7.1	Richtlinie (EU) 2017/1132 über bestimmte Aspekte des Gesellschaftsrechts	28
2.7.2	Keine einheitliche Legaldefinition der erfassten Gesellschaftsformen.....	28
2.7.3	Aufnahme neuer Gesellschaften in den Anhang der Ges-RL	29
2.7.4	Schlussfolgerungen	29
2.7.5	Sonstiges Sekundärrecht	30
3.	Umsetzung der Zielvorgaben des Regierungsprogramms im Konzept der neuen Kapitalgesellschaftsform	33
3.1	Unbürokratische Gründung	34
3.1.1	Formfreiheit in der Austrian Limited	34
3.1.2	Möglichkeit zur Online-Gründung der Austrian Limited	37
3.1.3	Englisch als zulässige Sprache für die Austrian Limited	38
3.2	Flexible Anteilsvergabe	40
3.2.1	Bedeutung für Startups bei der Gewinnung von Investoren und qualifizierten Mitarbeitern.....	40
3.2.2	Handlungsbedarf für die Austrian Limited	41
3.3	Wahrung österreichischer Standards: Identitätsfeststellung durch qualifizierte Personen	42
4.	Regelungsanliegen im Spannungsverhältnis zwischen Vereinfachung, Transparenz, Gläubigerschutz und materieller Gerechtigkeit im Gesellschaftsverhältnis	45
5.	Konzept der neuen Kapitalgesellschaft „Austrian Limited“ – Organisationsstruktur	47
5.1	Erster Abschnitt: Allgemeine Vorschriften, Gründung.....	47
5.1.1	Gründung der Gesellschaft	48
5.1.2	Rechtsverhältnisse der Gesellschafter.....	60
5.1.3	Kapitalaufbringung	61
5.1.4	Einlagen der Gesellschafter	63
5.1.5	Rasche und einfache Gründung	64
5.1.6	Gründungskosten, Gründervorteile, Sondervorteile ..	65
5.1.7	Eintragung der Gesellschaft in das Firmenbuch, Prüfpflicht	65

Inhaltsverzeichnis

5.2	Zweiter Abschnitt: Die Organe der Gesellschaft.	66
5.2.1	Einzelne Regelungen für die Geschäftsführer (Vorstand)	67
5.2.2	Einzelne Regelungen für einen fakultativen Beirat (Advisory Board) und eine „begleitende Kontrolle“ ...	74
5.2.3	Einzelne Regelungen für den zwingenden Aufsichtsrat	77
5.2.4	Monistisches System (Verwaltungsrat) als Alternative zu Geschäftsführung/zwingender Aufsichtsrat.....	78
5.2.5	Aufgaben und Haftung der Geschäftsführungs- organe (Geschäftsführer, Beirat, Aufsichtsrat, Verwaltungsrat)	79
5.3	Dritter Abschnitt: Beschlussfassung in der Gesellschaft.	79
5.3.1	Kommunikation zwischen den Gesellschaftern und der Gesellschaft	79
5.3.2	Gesellschafterversammlung	81
5.3.3	Umlaufbeschlüsse der Gesellschafter	86
5.3.4	Vollmacht, Mehrfach-Stimmrechte, stimmrechtslose Anteile, Stimmrechtsausschluss	90
5.3.5	Nichtigkeit und Anfechtung von Gesellschafter- beschlüssen	91
5.4	Vierter Abschnitt: Minderheitsrechte (Sonderprüfung, Minderheitsschadenersatzklage)	96
5.4.1	Allgemeines zu den Kontrollmöglichkeiten der Gesellschafter.....	96
5.4.2	Allgemeines zur Geltendmachung von Ersatz- ansprüchen	97
5.4.3	Minderheitsrechte auf Sonderprüfung und Erhebung von Ersatzansprüchen	98
5.5	Fünfter Abschnitt: Individualrechte der Gesellschafter	104
5.6	Sechster Abschnitt: Änderungen des Gesellschaftsvertrags ..	106
5.6.1	Änderungen im Allgemeinen	106
5.6.2	Erhöhung des Nennkapitals (ordentliche Kapital- erhöhung, genehmigtes Kapital, bedingtes Kapital, genehmigtes bedingtes Kapital, Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln)	111
5.6.3	Herabsetzung des Nennkapitals (ordentliche Kapitalherabsetzung, vereinfachte Kapitalherab- setzung, Einziehung von Gesellschaftsanteilen).....	121
5.7	Siebenter Abschnitt: Einlagen und Nachschüsse	122
5.7.1	Allgemeines	122
5.7.2	Nachschüsse	122

5.8	Achter Abschnitt: Gesellschaftsanteile und ihre Übertragung	125
5.8.1	Der Gesellschaftsanteil und das damit verbundene Stimmrecht	125
5.8.2	Gesellschaftsanteile besonderer Gattung (Vorzugsanteile, Anteile ohne Stimmrecht)	127
5.8.3	Übertragung der Anteile der Austrian Limited	129
5.8.4	Erwerb eigener Anteile	137
5.8.5	Gewinnanspruch der Gesellschafter	138
5.8.6	Verbot der Einlagenrückgewähr	139
5.9	Neunter Abschnitt: Einziehung eigener Gesellschaftsanteile	142
5.9.1	Regelungen im GmbHG und im AktG über die Zwangseinziehung von Gesellschaftsanteilen bzw Aktien	142
5.9.2	Zwangseinziehung von Anteilen bei der Austrian Limited	142
5.10	Zehnter Abschnitt: Mezzanine Finanzierungsformen	144
5.10.1	Vorbemerkungen	144
5.10.2	Finanzinstrumente mit Bezugs- oder Wandlungsrecht	145
5.10.3	Finanzinstrumente mit Vermögensrechten	147
5.11	Elfter Abschnitt: Auflösung und Liquidation der Gesellschaft	148
5.11.1	Allgemeines	148
5.11.2	Rechtstechnische Ausgestaltung der Auflösung und Liquidation (Abwicklung) der Gesellschaft	149
5.12	Zwölfter Abschnitt: Umwandlung der Gesellschaft in eine GmbH, Aktiengesellschaft oder SE	150
5.12.1	Allgemeines	150
5.12.2	Umwandlung einer Austrian Limited in eine andere Kapitalgesellschaft	151
5.12.3	Umwandlung einer Austrian Limited in eine Europäische Gesellschaft?	152
5.13	Dreizehnter Abschnitt: Umwandlung einer GmbH, Aktiengesellschaft oder SE in die Rechtsform der Austrian Limited	152
5.13.1	Allgemeines	152
5.13.2	Rechtsformändernde Umwandlung einer GmbH oder Aktiengesellschaft in eine Austrian Limited	153
5.13.3	Rechtsformändernde Umwandlung einer Europäischen Gesellschaft in eine Austrian Limited ..	154

5.14	Vierzehnter Abschnitt: Verschmelzung der Gesellschaft (mit einer anderen Austrian Limited)	154
5.14.1	Allgemeines	154
5.14.2	Verschmelzung der Austrian Limited mit einer anderen Austrian Limited	155
5.15	Fünfzehnter Abschnitt: Rechtsformübergreifende Verschmelzung einer Austrian Limited mit einer GmbH, Aktiengesellschaft oder SE	155
5.15.1	Allgemeines	155
5.15.2	Rechtsformübergreifende Verschmelzung mit einer GmbH	155
5.15.3	Rechtsformübergreifende Verschmelzung mit einer Aktiengesellschaft	156
5.15.4	Rechtsformübergreifende Verschmelzung mit einer Europäischen Gesellschaft	156
5.16	Sechzehnter Abschnitt: Grenzüberschreitende Verschmelzung	156
5.16.1	Allgemeines	156
5.16.2	Anpassungsbedarf für die Implementierung der grenzüberschreitenden Verschmelzung	157
5.17	Siebzehnter Abschnitt: Spaltung	157
5.17.1	Allgemeines	157
5.17.2	Spaltung einer Austrian Limited	158
5.17.3	Grenzüberschreitende Abspaltung?	158
5.18	Achtzehnter Abschnitt: Umwandlung auf den Haupt- oder Alleingeschafter nach dem UmwG	159
5.18.1	Allgemeines	159
5.18.2	Anwendung des UmwG auf die Austrian Limited	160
5.18.3	Grenzüberschreitende Umwandlung	160
5.18.4	Grenzüberschreitende Sitzverlegung	161
5.19	Neunzehnter Abschnitt: Die Austrian Limited und die Regelungen im UGB	161
5.19.1	Allgemeines	161
6.	Firmenbuchrechtliche Aspekte	163
6.1	Eintragung der Austrian Limited in das Firmenbuch	163
6.2	Anmeldung bei der Gründung	163
6.3	Spätere Anmeldungen zum Firmenbuch	164
7.	Das Register der wirtschaftlichen Eigentümer; Geldwäscherechtliche Aspekte	167
7.1	Allgemeines	167

7.2	Befreiung von der Meldepflicht nach dem WiEReG?	167
7.3	Geldwäscherechtliche Aspekte	168
8.	Einordnung der Austrian Limited in das Zivilverfahrens- und Außerstreitrecht	171
8.1	Parteifähigkeit	171
8.2	Prozessfähigkeit	171
8.3	Stellung des geschäftsführenden Organs	172
8.4	Schiedsgericht für Streitigkeiten aus dem Gesellschaftsverhältnis	172
8.5	Verfahren vor dem Firmenbuchgericht; Außerstreitverfahren	173
9.	Einordnung der Austrian Limited in das Exekutions- und Insolvenzrecht	175
9.1	Exekutionsrecht	175
9.1.1	Die Austrian Limited als betreibende oder verpflichtete Partei	175
9.1.2	Exekution auf Gesellschaftsanteile	175
9.1.3	Einstweilige Verfügungen	175
9.2	Insolvenzrecht	176
9.2.1	Die Austrian Limited als Schuldner im Insolvenzverfahren	176
9.2.2	Zur Leistung des Insolvenz-Kostenvorschusses	177
9.2.3	Insolvenzantrag, Antrag auf Sanierungsverfahren	177
10.	Einordnung der Austrian Limited in das Eigenkapitalersatzgesetz (EKEG)	179
11.	Einordnung der Austrian Limited in das Unternehmensreorganisationsgesetz (URG)	181
11.1	Allgemeines	181
11.2	Anwendbarkeit des URG auf die Austrian Limited	181
12.	Einordnung der Austrian Limited in das Arbeitsrecht	183
12.1	Individualarbeitsrecht	183
12.2	Kollektivarbeitsrecht	183
12.2.1	Allgemeines	183
12.2.2	Wenn Arbeitnehmervertreter dem Verwaltungsrat der Austrian Limited angehören	184
12.2.3	Arbeitnehmermitbestimmung im Aufsichtsrat und Verwaltungsrat	185

13. Einordnung der Austrian Limited in das IESG	187
14. Einordnung der Austrian Limited in das Steuerrecht	189
14.1 Körperschaftsteuerrecht	189
14.2 Umgründungssteuerrecht	189
14.3 Neugründungs-Förderungsgesetz	190
14.4 Umsatzsteuerrecht	191
14.5 Lohnsteuer, Kapitalertragsteuer, Abzugssteuer in besonderen Fällen	191
14.6 Bundesabgabenordnung	192
15. Steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Behandlung von Incentivierungsprogrammen	195
Stichwortverzeichnis	199